

# Mit »Gejubl« jung bleiben

## Soziales Netzwerk in Gohfeld gegründet

**Löhne-Gohfeld (LZ).** »Was wünschen Sie sich und würden es gern mit anderen gemeinsam tun?« – Dieser Frage durften alle Teilnehmer des Gründungstreffens nachgehen. Etwa 100 Interessierte brachten ihre Ideen mit und halfen so bei der Gründung des Sozialen Netzwerks »Gejubl« – kurz für Gemeinsam jung bleiben (diese Zeitung berichtete) – der Kirchengemeinde Gohfeld. Aus den Antworten der Teilnehmer sind so zehn Interessengruppen entstanden. Noch am Gründungsabend gab es erste Verabredungen

**Eine Tanz-, eine Literatur-, und eine Fotografiegruppe sind bisher noch nicht zustande gekommen.**

der Menschen von 55 Jahren an. Alle Gruppen sind mittlerweile ein erstes Mal zusammengelassen. Was die Interessengruppen miteinander tun, bestimmen sie selbst. Natürlich sind auch alle Gruppen stets offen für neue Netzwerker. Eine Gelegenheit, um Kontakte zu knüpfen, gibt es beim nächsten Netzwerktreffen am Mittwoch, 28. November, um 19 Uhr im Gemeindehaus Gohfeld, Kirchbreite 23, oder beim nächsten Treffen der Interessengruppen. Im Folgenden sind die entstandenen Interessengruppen mit den jeweiligen Ansprechpartnern aufgelistet:

Die **Wandergruppe** trifft sich jeden Monat. Ansprechpartnerin ist Silke Sensmeier unter Telefon 05731/86151. Die **Fahrrad- und Schwimmgruppe** trifft sich einmal im Monat. Ansprechpartner ist Artur Zielinski, erreichbar unter Telefon 05732/4705. Die **Doppelkopfgruppe** trifft sich ebenfalls monatlich. Interessierte

können Ulrike Pahmeier unter Telefon 05732/71385 erreichen. Die **Spaziergruppe** trifft sich immer donnerstags. Ansprechpartnerin Elke Remmert ist unter Telefon 05732/6040 zu erreichen. Jeden Mittwoch wird das **Gohfelder Begegnungscafé** veranstaltet. Ansprechpartnerin ist Kornelia Schormann unter der mobilen Nummer 0152/26261443. Monatlich wird der **Kulturtreff** veranstaltet. Die Ansprechpartnerin für diese Interessengruppe ist im Gemeindebüro unter Telefon 05731/82400 zu erfragen. Die **Kochgruppe »Gaumenfreuden«** trifft sich monatlich. Der Ansprechpartner Reiner Kanders ist unter Telefon 05731/83340 zu erreichen. Die **Kreativgruppe** trifft sich einmal im Monat. Die Ansprechpartnerin ist Monika Saarmann, erreichbar unter Telefon 05732/9004950. Die **Spielegruppe »Mensch freu dich«** trifft sich monatlich. Ansprechpartnerin Susanne Johannsmeier ist unter Telefon 05732/4747 zu erreichen. Der **Fortbildungskreis** trifft sich jeden Monat. Ansprechpartnerin ist hier Anette Zielinski, Telefon 05732/4705.

Am Gründungstag wurde darüber hinaus großes Interesse an einer Tanz-, einer Literatur- und einer Fotografiegruppe geäußert, deren Zustandekommen bisher aber nicht erfolgt ist. Um diese Gruppen mit weiteren Interessen zu ermöglichen, oder eine ganz andere Gruppe zu initiieren, ist ebenfalls die Gelegenheit beim nächsten Netzwerktreffen am 28. November.

Für allgemeine Fragen zum Sozialen Netzwerk stehen Pfarrer Harald Ludewig unter der Rufnummer 05731/8662045 oder auch Diakonin Ina Rohleder, Arbeitsstelle Seelsorge im Alter, unter der Telefonnummer 05731/180521 zur Verfügung.

## Schadstoffzwischenlager ist geöffnet

**Löhne/Bünde (LZ).** Das Schadstoffzwischenlager in Bünde, Niedermanns Hof 7, ist an diesem Samstag von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Privatpersonen (kostenfrei) und Gewerbetreibende (kostenpflichtig) aus dem Kreis Herford können schadstoffhaltige Abfälle dort abgeben. Es ist zudem jeden Montag von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 13 bis 17:30 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Auskünfte gibt es unter der Telefonnummer 05223/130803 oder beim Kreis Herford unter der Rufnummer 05221/132232.



Die vier Teilnehmer der Panoramatur haben mehr als 30 Kilometer in drei Tagen auf dem Paderborner Höhenweg zurückgelegt.

## Drei Tage auf Panoramatur

### Naturfreunde erwandern Paderborner Höhenweg

**Löhne (LZ).** Die Unentwegten der Naturfreunde Löhne sind wie immer im Herbst einige Tage gelaufen. Die vier Wanderer, einer musste wegen Krankheit zu Hause bleiben, hatten sich den Paderborner Höhenweg vorgenommen.

Diese Panoramatur windet sich um Neuenbeken. Unterkunft fanden die Löhner in dem Missionshaus, einer sehr guten Anlage, wie die Teilnehmenden befanden, mit mehr als 60 Schwestern. Der Orden der Missionsschwestern wurde 1885 gegründet. Die Wanderer fühlten sich dort bestens versorgt.

Eindrucksvolle Buchenwälder, kulturhistorische Sehenswürdigkeiten, das romantische Beketal, der höchst Punkt Paderborns und immer wieder fantastische Ausblicke sorgten für beste Stimmung unter den Löhner Wanderern. Als sehenswert beurteilten sie zudem den Aussichtspunkt Papenberg, den kleine Viadukt, die Aussichtsplattform, den Pestfriedhof und nicht zuletzt die Glashütte Uhden mit Mausoleum. Insgesamt legte die Wandergruppe der Löhner Naturfreunde in den drei Reisetagen mehr als 30 Kilometer zu Fuß zurück.



Auch geeignete Abstellmöglichkeiten sind Teil des Fahrradklimas: Diese Ständer am Freibad seien unkomfortabel und nicht sicher für die Räder, sagt Georg Hofemann (ADFC). Foto: Renée Trippler

# Wie fahrradfreundlich ist die Stadt Löhne?

## ADFC ruft zur Teilnahme am »Fahrradklima-Test« auf

■ Von Renée Trippler

**Löhne (LZ).** Der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) führt derzeit einen »Fahrradklima-Test« durch. Auch in Löhne können Bürger bis Ende November online an der Befragung zur Fahrradfreundlichkeit der Stadt teilnehmen.

Georg Hofemann, Vorsitzender der ADFC-Ortsgruppe Löhne, hofft, dass sich viele Löhner an der Umfrage beteiligen. Mit der Auswertung des »Fahrradklima-Tests« möchte er bewirken, dass Löhne fahrradfreundlicher wird.

»Es muss das Bewusstsein in der Bevölkerung geschärft werden, dass die Situation für Fahrradfahrer schlecht ist«, sagt Georg Hofemann. Mit dem Ergebnis der Umfrage habe man etwas in der

Hand, um auf die Stadtverwaltung zuzugehen. »Den »Fahrradklima-Test« macht der ADFC seit Jahren, mittlerweile in Abständen von zwei Jahren«, erläutert der Ortsgruppen-Vorsitzende.

Vor zwei Jahren wurden in Löhne 125 Fragebögen ausgewertet. Diese ergaben eine Gesamtbewertung mit der Note 3,9 und damit nur Platz 44 von 62 in Nordrhein-Westfalen. Bundesweit landete Löhne auf Rang 238 von 364. Positiv bewertet wurden die Wegweisung für Radfahrer sowie die Erreichbarkeit des Stadtzentrums.

Schwächen waren die Oberflächen und die Breite der Radwege. Diese sieht auch der ADFC als Problem. Die Oberfläche der Langen Straße in Melbergen beispielsweise sei schlecht und eine Fahrradspur gebe es nicht. An der Königstraße in Löhne-Bahnhof sei der gesicherte Streifen für Radfahrer verblieben, die Autos park-

ten zudem rechts des Streifens. Positiv sei aber, dass es einige Ausweichmöglichkeiten für Radler gebe, zum Beispiel entlang der Lübbecke Straße.

»Zum Wohlfühlen der Radfahrer gehören aber nicht nur die Fahrbahnen, sondern auch Abstellmöglichkeiten«, betont Hofemann. Davon gebe es in Löhne nicht genug und zudem nicht genug geeignete, wie er sagt. Geeignet seien massive Bügel, an denen der Rahmen des Fahrrades angeschlossen werden kann, idealerweise überdacht. Am Rathaus und am Findeisenplatz gebe es bereits gute Fahrradständer. Die Ständer am Freibad seien hingegen unkomfortabel und nicht sicher genug, sagt Hofemann.

Noch bis zum 30. November können Bürger online an der Befragung teilnehmen.

@ [www.fahrradklima-test.de](http://www.fahrradklima-test.de)

## Löhne



## AWO: Reisen für Senioren

**Löhne (LZ).** Der Kreisverband Herford der Arbeiterwohlfahrt (AWO) bietet von sofort an die ersten fünf Vorsaison-Reisen 2019 für Senioren an. Teilnehmen können Frauen und Männer unabhängig von einer Mitgliedschaft in der AWO. Die erste Seniorenreise ist eine Thalasso-Woche nach Nordey vom 10. bis 17. Februar. Ebenfalls für gesundheitsbewusste Reisende und Wellness-Freunde ist die Woche vom 6. bis 13. März in Bad Wildungen im Gesundheitszentrum Helenenquelle. Vom 16. bis 23. April steht eine Osterreise nach Bad Kissingen im Programm. Zwei erste Flugreisen führen vom 15. bis 29. März nach Marokko und vom 7. bis 21. April nach Tunesien.

Weitere Informationen und Flyer mit den Angeboten gibt es beim AWO-Kreisverband Herford, Hermannstraße 10, in Enger. Außerdem liegen Flyer in den Rathäusern im Kreis Herford aus. Infos gibt es zudem im Internet.

@ [www.awo-seniorenreisen.de](http://www.awo-seniorenreisen.de)

## Jugendleiter werden geschult

**Löhne (LZ).** Die nächsten Jugendleiterschulungen beginnen im neuen Jahr. Interessierte können sich jetzt dafür anmelden. An vier Wochenenden werden junge und ältere Interessierte zu Jugendleitern ausgebildet. Anmeldungen und Informationsschriften liegen von sofort an in kommunalen Gebäuden wie Jugendamt, Rathaus und Stadtbibliothek aus oder können zugesandt werden. Kontaktstelle ist das Jugendzentrum Riff, Matthias Mawick, unter Telefon 05732/100571.

# Zuchtqualität überzeugt

## RGZV Horst stellt Rassegeflügel vor – steigende Tendenz bei Mitgliederzahlen

**Löhne-Mennighüffen (sek).** Die Geflügelvorstellung des Rassegeflügelzuchtvereins (RGZV) Horst haben am vergangenen Wochenende zahlreiche Gäste besucht. Darunter waren auch Bürgermeister Bernd Poggemöller und die Landtagsabgeordnete Angela Lück (SPD). Sie kamen zu der Eröffnungsfeier mit Siegerehrung am Samstag. Fünf Preisrichter hatten sich vor der Veranstaltung von der Qualität der Züchtungen überzeugt, ihre Bewertung fiel sehr gut aus. Die Ausstellung um-

fasste 385 gemeldete Tiere, davon 120 Tiere aus der Jugendzucht.

Der Vereinsvorsitzende Denis Albrecht zeichnete zahlreiche Mitglieder für ihre besonderen Leistungen aus. Paul Johannesmann wurde zum erfolgreichsten Jugendzüchter gekürt, Rudi Fischer ist Stadtmeister bei den Senioren. Mit der Verleihung der Löhner Bänder, der Stadt- und Kreisverbands Ehrenpreise sowie mit der Auszeichnung der Vereins- und Stadtmeister wurden viele weitere Senior- und Jung-

züchter ausgezeichnet wie Dominik Otto, Paul Johannesmann, Isabella Trube, Leon Trube, Nica Bode, Diana Zumbrink, Karoline Berndt, Nele Johannesmann, Levin Bergen, Louis Berger, David Zumbrink, Emily Wachsmuth und Faye Offer. »Es ist schön zu sehen, dass sich die Jugend nicht nur mit elektronischen Medien beschäftigt, sondern auch mit Tieren«, lobte Angela Lück. Für den großen Erfolg bekamen die Mitglieder eine Einladung in den Landtag nach Düsseldorf. Sie dürfen die

Landtagsabgeordnete für einen Tag begleiten. Neben der Besichtigung der Rassetiere erwartete die Besucher eine große Tombola sowie Kaffee und Kuchen. Am Samstagabend gab es die traditionelle Zelparty mit Eiertanz und DJ. Denis Albrecht freute sich über die steigende Mitgliederzahl des Vereins: »2007 waren es nur 35 Mitglieder. Heute sind es schon 70.« Auch der Bürgermeister zeigte sich begeistert von der Entwicklung des Vereins und lobt das neue Vereinsheim.



Lars Chimento (zweiter Vorsitzender, von links), SPD-Landtagsabgeordnete Angela Lück, Vereinsvorsitzender Denis Albrecht, Alexandra Möller, Jugendleiterin Nicole Bode, Bürgermeister Bernd Poggemöller, Hans Dieter Magovski, Jugendleiter Jannik Stöwe, Peter Hellmann (Kreisverband Herford), Rudi Fischer (Stadtmeister) und Merhold Reinkensmeier (Ehrentvorsitzender). Fotos: Silas Ekelhoff



Die erfolgreichen Jugendzüchter vom RGZV Horst (hintere Reihe, von links): Dominik Otto, Paul Johannesmann, Isabella Trube und Jugendleiter Jannik Stöwe sowie (vordere Reihe, von links) Leon Trube, Nica Bode, Diana Zumbrink, Karoline Berndt, Nele Johannesmann, Levin Bergen, Louis Berger, David Zumbrink, Emily Wachsmuth und Faye Offer.